

Mit Lieb bin ich umfängen II 2:2/3:1

Johann Steuerlein, 1548 - 1613

1. { Mit Lieb bin ich um - fan - gen, Herz - al - ler - lieb - ste mein; }
 dir steht mein Ver - lan - gen, könnt's o - der möchts ge - sein. }

T/A

lie - ber wollt ich ster - ben und wünscht mir selbst den Tod.

Könnst ich dein Gunst er - wer - ben, käm ich aus gro - ßer Not, viel

2. Wie soll ich von dir lassen, es kost mir meinen Leib,
 dazu zwingt mich ohnmaßen, daß ich nit von dir scheid.
 Dir hab ich mich ergeben in rechter Stetigkeit,
 dieweil ich hab das Leben, Herzlieb, nit von mir scheid!